

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3905

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3905](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3905)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

# OSTERMARSCH MARCHE DE PÂQUES

ZIVILDIENTST: LIEBER NACH VORN  
STATT ZURÜCK!

BERN, MONTAG,  
13. APRIL 2020

SERVICE CIVIL : UN PAS EN AVANT,  
PLUTÔT QUE DEUX EN ARRIÈRE !

BERNE, LUNDI,  
13 AVRIL 2020



13.00

## AUFTAKT | DÉPART

EICHHOLZ AN DER AARE  
Tram 9 ab Hauptbahnhof bis Endstation Wabern  
*Depuis la gare, tram 9 jusqu'au terminus Wabern*

14.30

## SCHLUSSKUNDGEBUNG | CLÔTURE

MÜNSTERPLATZ  
PLACE DE LA COLLÉGALE

mit | *avec*

**Samuel Steiner**, Schweizerischer Zivildienstverband  
CIVIVA

**Virginie Poyetton** (cfd) und | *et* **Thomas Bornhauser**  
(IFOR-MIR), Ostermarsch Bern

## MUSIK | MUSIQUE

**Katze Steffan** (Balkansound und mehr)

Feines Essen und Trinken aus dem Jura  
*Restauration jurassienne le Marché des paysannes*

[ostermarschbern.ch](http://ostermarschbern.ch)  
[marchedepaques.ch](http://marchedepaques.ch)

## ZIVILDIENTST: LIEBER NACH VORN STATT ZURÜCK!

In den Neunzigerjahren führte die Schweiz endlich einen zivilen Ersatzdienst ein. Dies, nachdem zuvor tausende junger Männer unzählige Tage hinter Gittern verbringen mussten. Damit war die Schweiz eines der letzten Länder in Europa, welches dieser absurden Straf-Praxis ein Ende setzte, indem es eine zivile Alternative für Kriegsdienstverweigerer einführte. Diese Errungenschaft war für viele junge Männer sehr bedeutsam. Dem Fortschritt folgte jedoch eine rückläufige Tendenz, den Zivildienst zunehmend durch restriktive Maßnahmen zu behindern, so dass diese Errungenschaft heutzutage in Gefahr ist. Solange jedoch der Militärdienst besteht, ist eine echte zivile, faire und zugängliche Alternative unbedingt nötig. Für eine sichere, friedliche und gerechte Gesellschaft erheben wir deshalb folgende Forderungen:

- Stärkung des zivilen Ersatzdienstes statt Erfindung neuer Schikanen
- Faire Wahlmöglichkeit zwischen zivilem Dienst und Militär
- Förderung der konstruktiven Fähigkeiten junger Menschen statt ihres destruktiven Potenzials
- Sicherung von über einer Million Zivildienst-Tage im Sozial- und Gesundheitswesen
- Erhalt der Einsätze für Umwelt und Natur statt klimaschädliche Armee-Aktionen

### Finger weg vom Zivildienst!

---

## SERVICE CIVIL : UN PAS EN AVANT, PLUTÔT QUE DEUX EN ARRIÈRE !

*Dans les années nonante, la Suisse se dotait enfin d'un service civil comme alternative à l'engagement militaire. Auparavant des milliers de jeunes objecteurs de conscience avaient été jeté innocemment derrière les barreaux. La Suisse figurait alors parmi les derniers pays d'Europe à mettre un terme à ces absurdes pratiques punitives. Cet engagement civil a rencontré un succès toujours plus grand auprès des jeunes. Depuis lors, une tendance rétrograde entend limiter cet engouement en sanctionnant le service civil par des mesures toujours plus restrictives. Ainsi les avancées d'hier sont aujourd'hui en danger. Pourtant, aussi longtemps que l'obligation de servir existera, une réelle alternative civile est absolument nécessaire. Pour une société plus sûre, plus pacifique et plus équitable mobilisons-nous pour défendre :*

- *Le renforcement du service civil plutôt que son affaiblissement.*
- *Le droit à choisir un engagement pacifiste en lieu et place de la conscription.*
- *La valorisation des compétences constructives de la jeunesse plutôt que d'un potentiel de destruction.*
- *Le maintien de plus d'un million de jours d'engagement dans les domaines de la santé et du social*
- *Un engagement en faveur du climat plutôt que des actions militaires nuisibles à l'environnement.*

### On ne touche pas au service civil !

Der Ostermarsch wird getragen von / *La Marche de Pâques est soutenue par :*

Basler Frauenvereinigung für Friede und Fortschritt, Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, cfd – Die feministische Friedensorganisation, Christkatholisches Pfarramt Bern, Demokratische JuristInnen Schweiz, Evangelische Frauen Schweiz, FriedensFrauen – weltweit, Friedenskraft, GfbV – Gesellschaft für bedrohte Völker, grundrechte.ch, GSoA – Gruppe Schweiz ohne Armee, HEKS-Regionalstelle Bern, IFOR-MIR Schweiz, Katholische Kirche Region Bern – Fachstelle Kirche im Dialog, Konferenz der Mennoniten der Schweiz, mission 21, Multiwatch, OeME-Kommission der evang.-ref. Gesamtkirchengemeinde Bern, Peace Brigades International, Schweizerischer Zivildienstverband CIVIVA, Schweizerische Friedensbewegung, Schweizerischer Friedensrat, Solidarité sans frontières, Solifonds, Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung, Verein Integrale Politik Kanton Bern, Verein Netzwerk Asyl Aargau, WILPF